

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 162/ 2018
Kiel, Dienstag, 22. Mai 2018

Umwelt/Diesel-Fahrverbote

Christopher Vogt und Dennys Bornhöft: Fahrverbote lösen das Problem nicht, sondern verlagern es

Zur schriftlichen Urteilsbegründung des Bundesverwaltungsgerichts zu Diesel-Fahrverboten erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Wir wollen das Problem am Theodor-Heuss-Ring lösen und nicht auf andere Straßen verlagern. Aus diesem Grund sprechen wir uns schon länger für bauliche Lösungen aus, um die Anwohner an dieser Hauptverkehrsader der Landeshauptstadt vor einer zu hohen Stickoxidbelastung zu schützen. Fahrverbote halten wir an dieser Stelle für unverhältnismäßig und wir sind zuversichtlich, dass es dem Umweltministerium und der Stadt Kiel gemeinsam gelingen wird, diese zu vermeiden.“

Der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dennys Bornhöft**, ergänzt:

„Klar ist auch, dass die Stadt Kiel das Problem lange verschlafen hat. Zudem muss das Problem der Luftverschmutzung ganzheitlicher betrachtet und deshalb auch mit verschiedenen Maßnahmen angepackt werden. Die Luftbelastung durch Feinstaub sinkt seit Jahren durch die immer effizienter werdenden Motoren. Bessere Technik reduziert auch die Stickoxidwerte und für die Stadt Kiel und ihr Umland wäre es von großer Bedeutung, dass möglichst viele der großen Schiffe, die den Hafen anlaufen, zukünftig mit Landstrom versorgt werden.“